Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische

Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 26 (1964)

Heft: 10

Rubrik: Gesehen und mich dabei geärgert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gesehen und mich dabei geärgert

Im allgemeinen bin ich eher heiteren Gemütes. Ich lache gerne, bin lieber gut als schlecht aufgelegt und vermeide alles, um dem unangenehmen Gesellen «Aerger» zu begegnen. Aber manchmal überfällt mich dieser gallige Kerl ganz unversehens, ich kann ihn nicht abwehren. Merkwürdig, dass es meist auf der Strasse ist, wenn dieser Ekelhafte auftaucht. Ein paar Müsterchen, wie er mich anzufallen pflegt, sollen Ihnen zeigen, wie Sie lieber Leser, mir einerseits den Aerger ersparen können und anderseits möchte ich Ihnen damit einen Wink geben, der Sie selbst sowohl vor Schaden als auch vor Aerger bewahren kann.

3

Fahrt an einem heissen Sommertag über Land. Ueberall auf den Feldern sieht man die fleissigen Hände sich rühren, um die Getreideernte einzubringen. Im nächsten Dorf habe ich eine Unterredung mit den Behörden. Wie ich am Dorfrand eben gegen ein Bauernhaus zusteure, kommt plötzlich, unvermittelt wie ein Blitz aus heiterem Himmel, ein Brückenwagen hinter der Scheune hervor — päng! — mitten auf die Strasse. Ich muss stoppen und wenige Zentimeter vor dem Hindernis kann ich meinen Wagen anhalten. Wie ich Nachschau halte, sind 4 (vier) jüngere Burschen daran, den Wagen auf die Strasse hinauszustossen. Keiner hätte sich auf die Strasse gestellt, um nahenden Verkehrsteilnehmern durch ein einfaches Handzeichen die Gefahr anzuzeigen... wie gesagt: gesehen und mich geärgert.

*

Es dunkelt. Ich befinde mich auf der Heimfahrt. Wegen des emsigen Gegenverkehrs kann ich nicht mit den Scheinwerfern fahren, sondern muss die Abblendlichter einschalten. Da plötzlich, taucht vor mir, kaum einige Meter weg, und ausserordentlich schlecht zu erkennen, ein Fuhrwerk auf. «Hat denn der Mann seinen Wagen nicht beleuchtet oder doch wenigstens mit Rücklichtern markiert» denke ich. Wie ich ihn überhole, sehe ich wohl eine Laterne und erkenne sogar die bekannten rückstrahlenden Dreiecke, aber – und hier liegt der Hund begraben – sie sind von herabhängenden leeren Säcken überdeckt.

Wie gesagt: gesehen und mich geärgert.

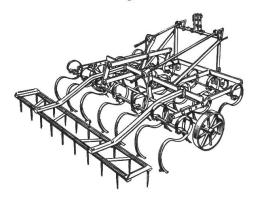


Lieferant des Traktoren-Verbandes der Kantone Aargau Luzern Ob- u. Nidwalden

Für den Zwischenfutterbau – nur die «Taul»-Kulturegge

4 Geräte in einem

beim neuesten Modell durch Schnittwinkel-Verstellung der Zinken.



Zur Bearbeitung der Stoppelfelder, Kartoffelfelder sowie Unkrautbekämpfung, Saatbeetbereitung, Struchen usw. nur die modernste, aus bestem Material hergestellte

«Taul»-Kulturegge

das universelle Allzweckgerät, mit oder ohne Nachegge, für alle Traktortypen passend und sofort lieferbar. Mit 2 Nacheggen od. «Quirl»-Rotorkrümler lieferbar. Für diverse Arbeiten vom Frühjahr bis zum Herbst verwendbar.

Ersetzt: Anbauegge, Kultivator, Bodenfräse, Rotoregge, Spatenegge usw., praktisch ohne Verschleiss.

«Taul» bringt als meistgekauftes Fabrikat wieder diverse Verbesserungen (Aufklappbare Nachegge etc.). Achtung! Neues TAUL-Modell sehr preisgünstig. Nicht teurer, aber besser als das bisherige. Kein Absteigen vom Traktor bei der Tiefgang- wie auch Schnittwinkelverstellung der Zinken. Auch Eggen mit Doppelzinken für schwerste Böden lieferbar. Für schwere Traktoren anschraubbare Spurlockerer, Fr. 80.- per Paar. Daher vor Kauf vergleichen. Weitere Wiederverkäufer gesucht.

Verlangen Sie ausdrücklich die TAUL-Egge mit Schnittwinkelverstellung, staub- und wasserdichten Naben und Kugellagern. - TAUL-Egge schon in vielen Kantonen die meistgekaufte. Kanton Zürich allein über 500 Stück. Gemeinden mit 10, 15 und mehr Stück. - Durch rasches Fahren enorme Leistung, bis 90 Aren pro Stunde bei Saatbeetbearbeitung.

Sofort bestellen — Ihr Vorteil!

1. Egge mit Schnittwinkelverstellung der Zinken in der Schweiz. In Konstruktion, Qualität und Verkauf an der Spitze.

Eingrasen, Silieren, Laden von Halbheu, Ernte von Silomais (ausgezeichnete Silage), abschlagen von Stroh und Kartoffelstauden, zusammenschlagen von Maisstroh, Weidenputzen mit dem robusten «Schlegel»-Feldhäcksler.

Ein Schlegel-Feldhäcksler und ein Krüger- oder ein anderer Mistzetter kosten zusammen weniger als der Selbstladewagen allein. Bedenken Sie, wieviele Mehrarbeiten mit diesen erst noch billigeren Maschinen gemacht werden können. Der Mistzetter dient dem «Schlegel»-Feldhäcksler als Lade- und gleichzeitig als Abladewagen und wird erst im täglichen Gebrauch interessant. Wo der Mistzetter noch fehlt, dient ein gewöhnlicher Brückenwagen mit leichten Seitengättern oder Latten als Ladewagen. Unverbindliche Vorführung und Beratung.



auch modernste

Mähen, Aufladen, Rechen; oder Laden mit kostspieligem Ladewagen! Nein - der «Schlegel» Mähhäcksellader erledigt diese Arbeiten in einem Arbeitsgang viel rascher Die gangbarsten Modelle kosten komplett nur Fr. 3200.-, also weniger als mancher Einachser-Motormäher und meistens weniger als die Hälfte eines mittleren Ladewagens. Referenzen aus der ganzen Schweiz.

Der moderne Feldhäcksler ermöglicht Ihnen das tägliche Eingrasen (mähen im Langschnitt, aufladen, rechen) in 5 bis 10 Minuten. Jetzt gewünschte Graslänge lang beim Eingrasen einstellbar, sowie auch die Schnittlänge kurz für Silage aus Gras, Ackerfutter, Futtermais, Rübenkraut, Kolbenmais usw. Aufladen von Halbheu ab Schwad für die Heubelüftung.

Wichtiger Vorteil bei der Heuernte: angeknicktes Heugras trocknet und dörrt viel rascher. Heu kann 1/2 bis 1 Tag früher eingebracht werden. Knick- oder Presszetter erübrigt sich (seiten- und gezogene Modelle). Der «Schlegel»-Feldhäcksler aus grösster Spezialfabrik des Kontients mit be-

reits über 40 000 Maschinen in 42 Ländern, ist vom Frühjahr bis Herbst täglich einsatzbereit. Bedenken Sie, wieviel Zeit Sie mit dieser preislich günstigen Universalmaschine das Jahr hindurch einsparen könnten. Jeder Besitzer ist ebenso

begeistert und zufrieden wie mit der Taul Kulturegge.

Eine unverbindliche Vorführung durch den Fachmann zeigt Ihnen die vielen Verwendungsmöglichkeiten. Prospekte, Referenzen, evtl. Vorführung soweit noch möglich durch

E.Griesser, Andelfingen 1/ZH, Maschinen, Tel. 052/41122

10 Tage 3 %, 30 Tage 2 %, 60 Tage netto. Auf Wunsch längere Zahlungsfristen.